

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Diese Pflegeanleitung ist Gewährleistungsgrundlage für Bodenbeläge im Objektbereich, welche eine erhöhte Beständigkeit gegen farblose- und farbige Chemikalien oder Weichmacherwanderung haben müssen!!!

Einsatzbereiche:

z.B. Friseursalon; Labor; Autohäuser

1. Vorbeugende Maßnahmen

- 1.1 Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmässig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.
- 1.2 Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden.

2. Bauschluß-/Grundreinigung

Vor der Anwendung von CC-PU-Anticolor muss der Bodenbelag einer sorgfältigen Bauschluß-/ Grundreinigung unterzogen werden, um bei neu verlegten Böden verlege- und baubedingte Rückstände sowie ein ggf. vorhandenes, entfernbares Pflegefinish zu beseitigen und bei älteren Belägen vorhandene Pflegemittelschichten und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu CC-Grundreiniger R in einer Verdünnung bis 1:5 (je nach Belag und Resistenz der Rückstände) mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten unter Verwendung einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit grünem Pad schrubben. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte (z.B. mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2) den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Zur Entfernung alter Pflegemittelschichten auf alkalibeständigen älteren Belägen kann statt CC-Grundreiniger R auch CC-Profi-Grundreiniger verwendet werden.

3. Oberflächenschutz mit CC-PU-Anticolor

Zum Schutz des Bodens, Erleichterung der laufenden Reinigung und Verlängerung der Lebensdauer des Belages erfolgt im Anschluss an die Bauschluß-/Grundreinigung eine Beschichtung mit CC-PU-Anticolor. Dieses Langzeit-Polymersiegel weist eine hohe Strapazierfähigkeit auf und zeigt eine erhöhte Beständigkeit gegen färbende Chemikalien.

- 3.1 Erstbeschichtung: Das mit dem dazugehörigen Vernetzer aktivierte CC-PU-Anticolor nach der sorgfältigen Entfernung von Schmutz und anderen Rückständen (s. Bauschluß-/Grundreinigung) zweimal mit der CC-Versiegelungslacksrolle Aquatop (10 mm) gleichmässig satt auf den trockenen Belag auftragen. Zwischen den Aufträgen ist die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes abzuwarten, beide Aufträge sind jedoch am selben Tag auszuführen.
- 3.2 Sanierung: Je nach Frequentierung und Nutzungsbedingungen sollte die Versiegelung regelmäßig auf Verschleißerscheinungen kontrolliert und bei Bedarf nachversiegelt werden. Hierzu CC-PU-Anticolor wie unter Punkt 3.1 beschrieben nach der sorgfältigen Entfernung von Schmutz und anderen Rückständen (s. Bauschluß-/Grundreinigung) auf

Reinigungs- und Pflegeanleitung (Objektbereich) **RP 8.0**

den trockenen Boden auftragen. Eine Teilflächensanierung ist möglich. Fragen Sie unsere anwendungstechnische Beratung.

Hinweis: Vor dem Auftrag von CC-PU-Anticolor die Belagsoberfläche mit der CC-Einscheibenmaschine SRP 2+S und dem CC-PU-Sanierungspad mattieren, um einen bestmöglichen optischen Angleich in Übergangsbereichen sowie eine optimale Haftung der nachfolgenden Siegelschicht sicherzustellen. Frisch versiegelte Böden können 24 Stunden nach Beendigung der Versiegelungsarbeiten wieder vorsichtig genutzt werden. Die Endbeständigkeit des Siegelfilmes wird nach ca. sieben Tagen erreicht.

4. Laufende Reinigung und Pflege

- 4.1 Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.
- 4.2 Manuelle oder maschinelle Naßreinigung: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen CC-PU-Reiniger im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Naßwischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem CC-Quick-Step) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem CC-Premium F2) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit CC-Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der DVG) behandeln.
- 4.3 Zwischenreinigung: Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Naßwischverfahren beseitigt werden können, eine Zwischenreinigung mit CC-PU-Reiniger in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:100) durchführen. Die Reinigung erfolgt unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder im Cleanerverfahren mit einer CC-Einscheibenmaschine SRP und rotem Pad.

Regelmässiges Polieren des gereinigten Belages mit der CC-Einscheibenmaschine SRP2+S und einem weißen Pad empfiehlt sich für eine optimale Werterhaltung und erleichterte Reinigung.

5. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Farbige Produkte (Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel etc.) schnellstmöglich, innerhalb von 30 Minuten, vom Siegelfilm entfernen. Belagsstelle ggf. mit einem Mikrofasertuch unter Verwendung von CC-Elatex nachbehandeln. Dabei CC-Elatex nicht direkt auf den Siegelfilm sprühen, sondern immer auf das Tuch geben. Im Anschluß sorgfältig mit klarem Wasser nachwischen. Farblose Flecken und Gummiabsatzstriche mit unverdünntem CC-PU-Reiniger in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

6. Wichtige Hinweise

Bei klebstofffreier Verlegung sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden, da diese ggf. zu Schäden durch eindringende Feuchtigkeit im Nahtbereich aneinander grenzender Fliesen führen. Entsprechendes gilt für Beläge ohne Nahtverschweißung auf nicht wasserfesten Untergründen sowie für Doppelböden. Fragen Sie hierzu unsere anwendungstechnische Beratung.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde erstellt für glatte bzw. leicht strukturierte elastische Bodenbeläge, welche nicht ableitfähig verlegt wurden und keine Sicherheitsbeläge sind! Für alle anderen Beläge wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung!

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren

Reinigungs- und Pflegeanleitung (Objektbereich) RP 8.0

Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

CC-09.07